

Gründungsmesse Christkönig Flieden

Mit einem feierlichen, dennoch Corona-konformen Gottesdienst am 01. Januar 2021 wurde die Neugründung der Pfarrei Christkönig Flieden gebührend gefeiert. Die neugegründete Pfarrei umfasst alle Ortsteile und die früheren Pfarreien St. Goar Flieden, Mariae Himmelfahrt Rückers und St. Joseph Magdlos.

Zu Beginn der Gründungsmesse mit Bischof Dr. Michael Gerber wird die Urkunde verlesen, mit der die Neugründung in Kraft tritt und damit auch der Name „Christkönig Flieden“.

Der genaue Text lautet wie folgt:

„Die Pfarrkuratie und katholische Kirchengemeinde St. Joseph in Magdlos und die Pfarrei und katholische Kirchengemeinde Mariae Himmelfahrt in Rückers werden aufgehoben und gemäß den nachfolgenden Bestimmungen mit der Pfarrei und katholischen Kirchengemeinde St. Goar in Flieden vereinigt.“

Pfarrer Thomas Maleja berichtet, dass der Neugründungsprozess von einer Steuerungsgruppe begleitet wurde, die aus den PGR-Sprechern, den stellvertretenden VWR-Vorsitzenden, den hauptamtlichen pastoralen Mitarbeitern besteht. Sie wurden außerdem von dem Seelsorgeamtsleiter Thomas Renze und den Prozessberatern des Bistums Fulda Carolin Hoffmann und Andreas Groher unterstützt.

In seiner Predigt ging Bischof Dr. Gerber auf den neuen Pfarreinamen „Christkönig Flieden“ ein, der vor der Bekanntgabe von ihm genehmigt wurde. Er räumte ein, dass er die Namenswahl erst einmal verhalten aufgenommen habe, brachte er damit doch alte, schwere, gedrungene Kirchengebäude in Verbindung. Erst der Hinweis seines persönlichen Referenten Peter Zürcher auf das Königreich Flieden, von dem der Bischof sogar schon in seiner Heimat im Schwarzwald hörte, brachte ihm den Zusammenhang, den er als sehr gelungen empfindet. Wichtig ist, wo denn das Königreich in Flieden seine Verankerung findet und wir einander so begegnen, dass die Würde jedes einzelnen berücksichtigt ist.

Bischof Dr. Gerber macht bewusst, dass die Neugründung durch die Corona-bedingten Auflagen deutlich erschwert wurden und damit beispielsweise eine große Feier zum Anlass, dass aus vielen Pfarreien eine Pfarrei wird, nicht möglich ist. Dafür sind neue Projekte verwirklicht worden, die unter „normalen Umständen“ nicht entstanden wären. Bischof Gerber hebt dafür besonders das digitale Krippenspiel hervor, dass in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kalbach aufgenommen wurde. Viele Menschen auch außerhalb der Dekanatsgrenze sind darauf aufmerksam geworden, das zeigt sich deutlich in den hohen Aufrufzahlen. Ein weiteres wertvolles Projekt ist der „Fliedener Tisch“, der in diesem Jahr sein 10 jähriges Bestehen feiert. Hier wird das caritative Engagement der Pfarrei Christkönig Flieden deutlich erkennbar.

Musikalisch wurde der Gottesdienst in festlicher Weise von der Kantorin Pia Bagus, dem Organisten Michael Junk, mit Unterstützung der Sänger Kerstin Klug und Linus Darimond, umrahmt.

Herzlich bedankt sich Pfarrer Thomas Maleja bei den Gemeindeberatern Carolin Hoffmann und Andreas Groher für die großartige Begleitung während des Neugründungsprozesses.

Nach einem Mariengebete des Bischofs, in dem er die neue Pfarrei der Gottesmutter Maria anvertraut, wird der Neugründungsgottesdienst mit dem Segen für die ganze Gemeinde abgeschlossen.